

Hauptamt 0035/IX

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg **öffentlich**
Sitzung am: 06.11.2025

Verschiebung einer Ratssitzung in 2026

Sachverhalt:

Zunächst war vorgesehen, den Entwurf des Haushaltsplans 2026 mit Finanzplanung 2027 - 2029 in der Sitzung am 11.12.25 einzubringen.

Es gibt jedoch Sachverhalte, die für die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltsplans so wichtig sind, dass man aus Sicht der Verwaltung die notwendigen Informationen abwarten sollte.

Im Wesentlichen handelt es sich hier

- a) um die Auswirkungen des sog. „Altschuldenentlastungsgesetzes Nordrhein-Westfalen“ (ASEG NRW), sowohl im Hinblick auf die mögliche Höhe der Schuldübernahmen und damit die Wirkung auf das Eigenkapital der Stadt als auch auf die damit verbundene Entlastung bei den Zinsen für Kassenkredite und
 - b) die Klärung der haushaltsrechtlichen Wirkung des „Investitionsboosters“, aus dem, nach Mitteilung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, aus den pauschal zuzuweisenden 10 Mrd. € rd. 17,7 Mio. € auf die Stadt Siegburg entfallen sollen.

Insofern ist geplant, den Haushaltsentwurf im Januar 2026 durch Versendung einzubringen. Daraus resultiert folgende terminliche Veränderung:

- Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss, statt 5.2. am 26.2.
 - Ratssitzung (Verabschiedung Haushalt), statt 26.2. am 19.3.

Der gesamte Sitzungsplan für 2026 wird nach der konstituierenden Ratssitzung übersandt.

Zur Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg

Siegburg, 05.11.2025